

## Niederschrift

Über die am Dienstag den 4.4.1978 abgehaltene 16. Gemeindevertretersitzung. Mager Georg fehlt.

1. Die Gemeindevertretersitzung wurde vom Bürgermeister um 20 15 Uhr eröffnet und nach der Begrüßung die Beschlußfähigkeit festgestellt.

2. Über die Änderung des Pflichtschulorganisationsgesetzes, des Wählerkarteigesetzes sowie das Bürgermeisterpensionsgesetz wird kein Antrag für eine Volksabstimmung gestellt.

3. Als Mitglieder in den Verwaltungsausschuß in den Schulverband des Polytechnischen Lehrganges in Bregenz wurden Bürgermeister Degasper Josef und als Ersatzmitglied Vizebürgermeister Feßler Alfons namhaft gemacht.

4. Die Tätigkeitsdauer des Jagdausschusses wurde mit 7 Jahren festgesetzt. Als deren Mitglieder wurden bestellt:

Gorbach Josef, Immler Eugen, Dür Bernhard und Feßler Josef jun.. Als Ersatzmitglieder: Immler Ferdinand, Eller Erich, Bernhard Johann und Vogler Erwin. Die Obmannstelle hat der jeweilige Bürgermeister inne.

5. Vom Gemeindegassier Hehle Paul wurde der Rechnungsabschluß 1977 der Gemeinde Eichenberg in allen Haushaltsstellen verlesen, verschiedene Posten besprochen und in der vorgelegten Fassung von der Gemeindevertretung genehmigt. Überschreitungen in einigen Haushaltsstellen zB Straßenerhaltung durch Hochwasser mit Schneeräumung, Feuerwehrwesen durch Brandkatastrophen wurden zur Kenntnis genommen und genehmigt. Der Rechnungsabschluß 1977 setzt sich wie folgt zusammen.

	Einnahmen	Ausgaben
Erfolgsgebarung	1.183.751,66	1.711.229,63
Vermögensgebarung Darlehen	100.000,--	17.000,--
Gebarungsabgang Vorvorjahr		34.742,15
Gesamt	1.283.751,66	1.762.971,78
Gebarungsabgang 1977	479.220,12	
Haushaltsumsätze in	1.762.971,78	1.762.971,78

6. Die Richtigkeit des Rechnungsabschlusses 1977 wurde im Bericht des Überprüfungsausschusses festgestellt, welcher vom Vorsitzenden Immler Gebhard verlesen wurde. Dem Gemeindegassier wurde für genaue und saubere Rechnungslegung der Dank der Gemeinde ausgesprochen.

7. Das Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 3.1.1978 wurde nach Verlesung ohne Einwand vom Bürgermeister als genehmigt unterzeichnet.

8. Berichte des Bürgermeisters: Die in der letzten Sitzung besprochene Erhöhung der Feuerversicherungssumme ab 12.1.1978 für Schulgebäude mit 5.440.000.—und Spritzenhaus mit 460.000 S wurden bekannt gegeben.

Ein Schreiben der BH Bregenz betreffs Müllabfuhr wurde verlesen. Über Ansuchen wird dem Betriebshelferdienst mit einem Beitrag von 150 S zugestimmt.

Über ein Schreiben des Verkehrsvereines Eichenberg bezüglich Straßenbeleuchtung wurde gesprochen. Ebenfalls wurde über die Instandhaltung und vorübergehende Straßensperre der Ruggburgstraße sowie über die mangelhaft vergangene Sandstreuung an der Eichenberger Straße gesprochen.

9. Nachdem unter Allfälligem keine Wortmeldung erfolgte, wurde die Sitzung um 23 45 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer  
Dür

Degasper Bürgermeister

Bürgermeister als genehmigt unterfertigt.

8. Unter Allfälliges Berichtete der Bürgermeister über die Grigate des neuen Straßennetzes der Eichenburgerstraße. Die Feuerversicherungsprämie für Volksschule mit Spritzenhaus soll erhöht werden, der Trübsa Raum in der Volksschule ~~soll~~ an die Raiffeisenkasse Eichenberg um 2.000.- Sk vermietet. <sup>Wenig</sup> Die alten Schulbänke sollen weggeräumt werden. Auf Ansuchen des Musikverein Eichenberg wird für die Ehrung am 20. November 77 ein Beitrag von 2.500.- Sk bewilligt. Ehrungen sollen in Zukunft im Vorhinein der Gemeinde bekannt gegeben werden, damit im Gemeindevoranschlag ein Betrag für diesen Zweck eingestuft werden kann.

Ende der Sitzung 23.15 Uhr

der Schriftführer  
Sturm

Georg Beyer

### Wiederschrift

Über die am Freitag den 4.4.1878 abgehaltene 16. Gemeindevorbereitung. Mayor Georg feilt.

1. Die 16. Gemeindevorbereitung wurde von Bürgermeister um 20.15 Uhr eröffnet und nach der Begründung die Beschlüsse = fähigkeit festgestellt.
2. Über die Änderungen des Pflichtschulorganisationsgesetzes, des Väterkathengesetzes, sowie des Bürgermeister Pensionengesetzes wird kein Antrag für eine Volksabstimmung gestellt.
3. Als Mitglieder in den Verwaltungsausschuss in den Schulverband des Polytechnischen Lehrganges in Greys wurden Bürgermeister Bogesper Josef und als beratend Mitglied Pfarrer Bürgermeister Gebler Alfons nachherhaft gemacht.
4. Die Tätigkeitsdauer des Jagdausschusses wurde mit 7 Jahren festgesetzt. Als deren Mitglieder werden

bestellt: Gottschalk Josef, Gmunder Eugen, Lutz Benhard  
 und Jodler Josef jun.. Als Besatzmitglieder: Gmunder Ferdinand,  
 Keller Ulrich, Benhard Johann und Töglher Edwin. Die  
 Obmann Stelle hat der jeweilige Bürgermeister inne.

5. Vom Gemeindegemeinderat wurde der Rechnungsabschluss 1977 der Gemeinde Eichenberg in allen Haus haltstellen  
 gelesen, verschiedene Punkte besprochen und in der vorgelegten  
 Fassung von der Gemeindevertretung genehmigt. Über-  
 sichten in einigen Haus haltstellen z.B. Straßen-  
 erhaltung durch Hochwasser und Schnee räumung, Feuer-  
 versicherung durch Brandkatastrophe wurden zur Kenntnis  
 genommen. Der Rechnungsabschluss 1977 setzt sich  
 wie folgt zusammen.

	Einnahmen:	Ausgaben:
Befragt gebühren	1.183.751.66	1.711.229.63
Vermögens gebühren Darlehen	100.000.--	17.000.--
Gebührensatzung Vorjahr		34.742.15
Gesamt	1.283.751.66	1.762.971.78
Gebührensatzung 1977	479.220.12	
Haus haltungsätze in	1.762.971.78	1.762.971.78

6. Die Richtigkeit des Rechnungsabschlusses 1977 wurde im  
 Bericht des Überprüfungsausschusses festgestellt, welcher  
 vom Vorsitzenden Gmunder Gebhard gelesen wurde. Dem  
 Gemeindegemeinderat wurde für genau und saubere Rechnungs-  
 legung der Dank der Gemeinde ausgesprochen.

7. Das Protokoll über die Gemeindegemeinderatssitzung am 3.1.78  
 wurde nach Verlesung ohne Einwände vom Bürgermeister  
 als genehmigt unterzeichnet.

8. Berichte des Bürgermeisters: Die in der letzten Sitzung  
 besprochene Erhöhung der Feuer versicherungs summe ab  
 12.1.1978 für Schulgebäude mit 5,440:000.- und  
 Spitzenhaus mit 460.000.- Lk wurden bekannt

gegeben. Ein Schreiben des B.H. Brogus betreffs Müll-  
abfuhr wurde verlesen. Über Aussehen wird dem Betriebs-  
helferkreis mit einem Beitrag von 150.- $\text{Sch}$  zugestimmt.  
Über ein Schreiben des Verkehrsvereines Eichenberg bezüglich  
Straßenbeleuchtung wurde gesprochen. Ebenfalls wurde  
über die Instandsetzung und vorübergehende Straßensperrung  
der Ringzugstraße, sowie über die mangelhaft vor-  
gegangene Landströmung an der Eichenberger Straße  
gesprochen.

9. Nachdem unter Allfälligen keine Fortmeldung erfolgt,  
wurde die Sitzung um 23.45 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer

Byrr Rys

Stür

### Niederschrift

Über die am 8.5.1978 abgehaltene 17. Gemeindevorbereitung-  
sitzung. Gmunder Ferdinand fehlt.

1. Der Bürgermeister eröffnet um 20.10 Uhr die 17.  
Gemeindevorbereitungssitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt  
die Beschlussfähigkeit fest.
2. In der Schule sollen während der Ferien die schadhaften  
Fenster auf der internen Seite ausgebessert und gemalt  
werden. Der Fußboden im II. Klassenzimmer soll mit  
einem neuen Belag versehen werden. Die Belagsarbeiten  
auf der neu erstellten Jünglingsherberge sollen so bald  
als möglich nach Einholung von Angeboten vergeben  
werden.
3. Nach längerer Beratung über die am 20.4.78